

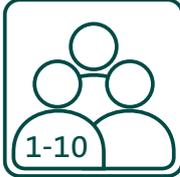


Bonecas Abayomi Abayomi-Puppen

Sie erinnern an eine dunkle Vergangenheit.
Und stehen für den Stolz auf eine
gemeinsame Herkunft und Geschichte.



8-12



1-10



15-30

schwarze und bunte Stoffstücke,
Schere



Anleitung als Video



Foto: Cristina Borchert

Hintergrund:

- Um ihre Kinder während der schrecklichen Reise an Bord der „tumbeiros“ zu schützen, rissen afrikanische Mütter Stücke ihrer Röcke ab und fertigten daraus kleine Puppen als Schutzamulett.
- Tumbeiros waren Frachtschiffe, auf denen Sklaven von Afrika nach Brasilien transportiert wurden. Der Name der Schiffe leitet sich von „tumba“ ab – das portugiesische Wort für „Grab“.
- „Abayomi“ bedeutet „kostbare Begegnung“, ein Begriff aus der Sprache der Yoruba, einer der größten Ethnien Afrikas. Abayomi-Puppen stehen in der brasilianischen Volkskunst für die Einheit aller schwarzer Menschen: Für das Bewusstsein ihrer gemeinsamen Herkunft und die Erinnerung an ihre Geschichte.

Ziel

- Puppen herstellen (ohne nähen)
- Geschichte der Abayomi-Puppen kennenlernen
- Kreativität, Koordination und Feinmotorik fördern

Ablauf

Für eine kleine Puppe (ca. 12 cm) folgende Stoffstücke ausschneiden oder reißen:

- schwarzes Rechteck 24 x 12 cm (für Körper und Beine)
- schwarzes Rechteck 25 x 5 cm (für die Arme)
- zwei dünne farbige Stoffstreifen (als Gürtel, für die Haare)
- farbiges Rechteck 14 x 8 cm (für das Kleid)
- Das größere Rechteck (24 x 12 cm) an einem Ende festhalten und einen Knoten für den Kopf machen. Dabei ein Stück oben für die Haare freilassen.
- Den restlichen Teil des Rechtecks der Länge nach falten und entlang der Falte bis zur Mitte zwei Beine schneiden.
- Am Ende von jedem Bein einen Knoten für den Fuß machen.
- Das kleinere Rechteck für die Arme (24 x 5 cm) in der Länge einmal zur Hälfte falten. Das gefaltete Rechteck noch einmal in der Länge mittig falten. Hinter die Puppe legen und unter dem Kopf verknoten.
- Am Ende von jedem Arm einen Knoten für die Hand machen.
- Das farbige Stoffrechteck für das Kleid (14 x 8 cm) zuerst in der Breite, dann in der Länge zur Hälfte falten.
- Die Spitze der Falte für den Kragenausschnitt des Kleides abschneiden.
- Kleid der Puppe anziehen und mit Gürtelstoffstreifen in der Taille binden.
- Den letzten Stoffstreifen um den Oberkopf binden für die Haare. Nun ist die Puppe fertig!

Erweiterung

- Für größere und dickere Puppen entsprechend größere und breitere Stoffstücke verwenden.
- Die Abayomi-Puppen können als Ergänzung zu einer Geschichtsstunde zum Thema Sklaverei gebastelt werden.

Inklusiv gedacht

- Größere Stoffstücke vereinfachen die Anfertigung der Puppen auch für Teilnehmende mit feinmotorischen Schwierigkeiten.